

Aug—Sep 2021

SHAKESPEARE IN LOVE FUROR DER
NACKTE WAHNSINN DIE WEISSE
KRANKHEIT OSLO LAURA WAR HIER

AUGUST

25	Mi	Schlosstheater	18:00	KAMMERMUSIKRING 2020/21 <i>Sergey Malov</i>	
		Schlosstheater	20:30	KAMMERMUSIKRING 2020/21 <i>Sergey Malov</i>	
26	Do	Schlossinnenhof	20:00	SHAKESPEARE IN LOVE von Marc Norman & Tom Stoppard, Fassung von Lee Hall	
27	Fr	Schlossinnenhof	20:15	SHAKESPEARE IN LOVE von Marc Norman & Tom Stoppard, Fassung von Lee Hall	
28	Sa	Schlossinnenhof	20:00	SHAKESPEARE IN LOVE von Marc Norman & Tom Stoppard, Fassung von Lee Hall	
29	So	Schlossinnenhof	20:00	SHAKESPEARE IN LOVE von Marc Norman & Tom Stoppard, Fassung von Lee Hall	

SEPTEMBER

2	Do	Schlossinnenhof	20:00	SHAKESPEARE IN LOVE von Marc Norman & Tom Stoppard, Fassung von Lee Hall	
3	Fr	Schlossinnenhof	20:15	SHAKESPEARE IN LOVE von Marc Norman & Tom Stoppard, Fassung von Lee Hall	
4	Sa	Schlossinnenhof	20:00	SHAKESPEARE IN LOVE von Marc Norman & Tom Stoppard, Fassung von Lee Hall (zum letzten Mal)	
5	So	Schlosstheater	11:30	MATINÉE DER NACKTE WAHNSINN – „Der Wahnsinn hinter dem Wahnsinn“	
9	Do	HALLE 19	20:00	Premiere FUROR von Lutz Hübner und Sara Nemitz	Flex Abo
10	Fr	Schlosstheater	20:00	Premiere DER NACKTE WAHNSINN Komödie von Michael Frayn	Abo Fr1
11	Sa	Schlosstheater	20:00	DER NACKTE WAHNSINN Komödie von Michael Frayn	Abo Sa1
		HALLE 19	20:00	FUROR von Lutz Hübner und Sara Nemitz, 19:00 Uhr THEATERlock3 mit Kirsten Lüthmann	Flex Abo
13	Mo	Schlosstheater	20:00	DER NACKTE WAHNSINN Komödie von Michael Frayn	Abo Mo1
14	Di	Schlosstheater	20:00	DER NACKTE WAHNSINN Komödie von Michael Frayn	Abo Di1
16	Do	Schlosstheater	20:00	DER NACKTE WAHNSINN Komödie von Michael Frayn	Abo Do1
		HALLE 19	20:00	FUROR von Lutz Hübner und Sara Nemitz	Flex Abo
17	Fr	Schlosstheater	20:00	DER NACKTE WAHNSINN Komödie von Michael Frayn	Abo Fr2
		HALLE 19	20:00	FUROR von Lutz Hübner und Sara Nemitz, 19:00 Uhr THEATERlock3 mit Dr. Jörg Nigge	Flex Abo
18	Sa	Schlosstheater	20:00	DER NACKTE WAHNSINN Komödie von Michael Frayn	Abo Sa2
		HALLE 19	20:00	FUROR von Lutz Hübner und Sara Nemitz	Flex Abo
19	So	Schlosstheater	11:30	MATINÉE OSLO – Schauspiel von J.T. Rogers	
23	Do	HALLE 19	20:00	Premiere DIE WEISSE KRANKHEIT nach dem Schauspiel von Karel Čapek	Flex Abo
24	Fr	Schlosstheater	20:00	Premiere OSLO Schauspiel von J.T. Rogers	Abo Fr1
		HALLE 19	20:00	DIE WEISSE KRANKHEIT nach dem Schauspiel von Karel Čapek	Flex Abo
25	Sa	Schlosstheater	20:00	OSLO Schauspiel von J.T. Rogers, 19:00 Uhr THEATERlock3 mit Dr. Stefan Engert	Abo Sa1
		HALLE 19	20:00	DIE WEISSE KRANKHEIT nach dem Schauspiel von Karel Čapek	Flex Abo
28	Di	Schlosstheater	20:00	OSLO Schauspiel von J.T. Rogers	Abo Di1
29	Mi	Schlosstheater	20:00	OSLO Schauspiel von J.T. Rogers	Abo Mi1
30	Do	Schlosstheater	20:00	OSLO Schauspiel von J.T. Rogers	Abo Do2
		HALLE 19	16:00	Premiere ALICE IM WUNDERLAND von Lewis Carroll, Aufführung des Kids-Clubs	

OKTOBER

1	Fr	Schlosstheater	20:00	DER NACKTE WAHNSINN Komödie von Michael Frayn	Abo Fr3
		HALLE 19	20:00	FUROR von Lutz Hübner und Sara Nemitz	Flex Abo
2	Sa	Schlosstheater	20:00	DER NACKTE WAHNSINN Komödie von Michael Frayn	Abo Sa3
		HALLE 19	16:00	Premiere WERKRAUM OTHELLO nach William Shakespeare, Aufführung des Jugendclubs	
3	So	Schlosstheater	20:00	DER NACKTE WAHNSINN Komödie von Michael Frayn	Abo So1
		HALLE 19	11:00	LAURA WAR HIER (WA) Eine Familienkomödie von Milena Baisch für alle ab 5 Jahren	

FUROR

Termine im Oktober:

Do 14.10.2021
Fr 15.10.2021
Sa 16.10.2021
Mi 20.10.2021



DIE WEISSE KRANKHEIT

Termine im Oktober:

Do 07.10.2021
Fr 08.10.2021
Sa 09.10.2021
Di 19.10.2021
Do 21.10.2021
Sa 23.10.2021
Fr 29.10.2021



OSLO

Termine im Oktober:

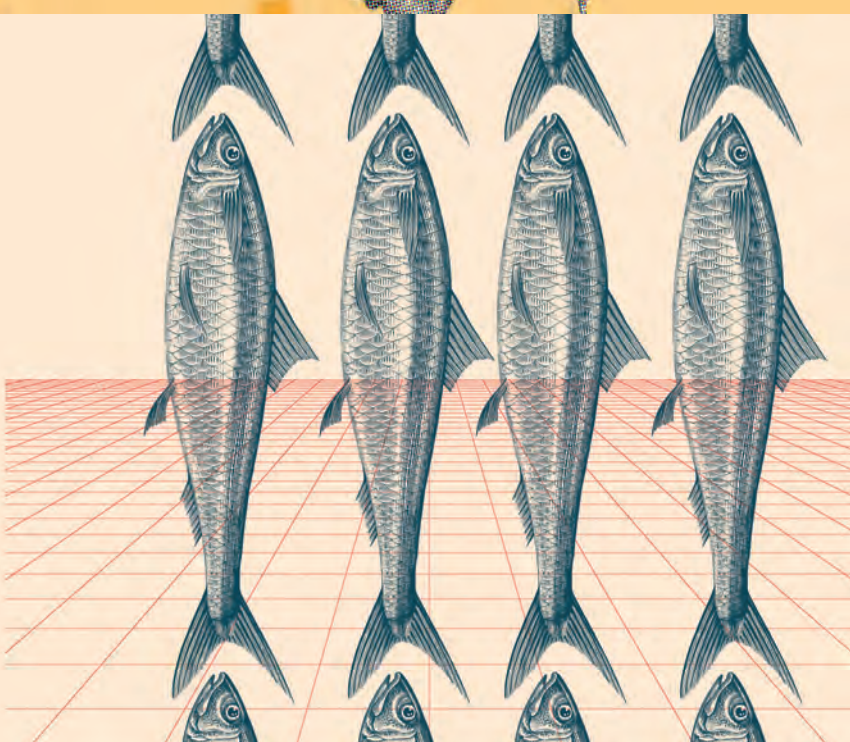
Fr 08.10.2021 So 24.10.2021
Sa 09.10.2021 Do 28.10.2021
Mo 18.10.2021 Fr 29.10.2021
Di 19.10.2021 Sa 30.10.2021
Do 21.10.2021 So 31.10.2021
Sa 23.10.2021



DER NACKTE WAHNSINN

Termine im Oktober:

Di 05.10.2021
Do 14.10.2021
Fr 15.10.2021
Sa 16.10.2021
So 17.10.2021
Mi 20.10.2021
Fr 22.10.2021



LAURA WAR HIER

Termine im Oktober:

Mi 27.10.2021

LAURA WAR HIER ist sowohl im Rahmen des Enter- und Starterprogramms als auch für alle Schulen vormittags buchbar. Deshalb wird diese Produktion die ganze Spielzeit über für Schulen angeboten. „Ein rundum gelungenes Kinderstück in einer bezaubernden Adaption – temporeich, gefühlvoll, amüsant.“

Cellesche Zeitung



Wiederaufnahme 26.08.2021 – Schlossinnenhof

SHAKESPEARE IN LOVE

nach dem Drehbuch von Marc Norman & Tom Stoppard | Bühnenfassung von Lee Hall | Musik von Paddy Cunneen | Deutsch von Corinna Brocher

Regie: Gerhard Weber | Bühne und Kostüme: Martin Käser
Mit: Julian Boine, Bérénice Brause, Sebastian M. Jeffré, Tanja Kübler, Fabian Lichottka, Ronny Miersch, Dino Nolting, Johann Schibli, Jannik Süselbeck, Alexander von Säbel

„Ich möchte Poesie in meinem Leben. Und Abenteuer. Und Liebe. Vor allem Liebe.“

Ein Dichter mit Schreibblockade. Eine junge Frau, die in Männerkleidern die Bühne erobert. Geschichten, die im Leben beginnen und in Literatur enden – schmerzliche Rückfälle inklusive. Nervöse Theaterdirektoren, die um ihre Einnahmen fürchten. Ein Hofmarschall der Königin, der auf Einhaltung der Etikette pocht. Dazwischen ein Heer hungriger Schauspieler auf der Suche nach dem nächsten Engagement. SHAKESPEARE IN LOVE gibt Einblicke in den Londoner Kulturbetrieb am Ende des 16. Jahrhunderts. Es ist eine Zeit des theatralen Überschwangs, gute Komödien sind eine heiße Ware und Frauenherzen noch mit Versen zu erwärmen. – Mit ihrer gelungenen Mischung aus historischer Mutmaßung und romantischer Phantasie trafen Marc Norman und Tom Stoppard 1998 einen Nerv. Seit einigen Jahren setzt sich die Erfolgsgeschichte auf der Bühne fort: „Selten hat sich der Transfer eines Films so gelohnt wie hier“, schrieb der Daily Telegraph, „SHAKESPEARE IN LOVE ist ganz großes Kino, das erst im Theater seine wahre Heimat findet.“

Spieltermine vom 26.08. bis 04.09.2021

Premiere 09.09.2021 – HALLE 19

FUROR

von Lutz Hübner und Sarah Nemitz

Regie: Martin Kindervater | Bühne und Kostüme: Anne Manss
Mit: Fridtjof Bundel, Johanna Marx, Dino Nolting

„Wenn ich einen Blick auf dieses Land werfe, läuft alles falsch. Und ich bin nicht allein mit dieser Ansicht.“

„Ich möchte Poesie in meinem Leben. Und Abenteuer. Und Liebe. Vor allem Liebe.“

Zwei Welten in einem Wohnzimmer. Heiko Braubach, Oberbürgermeister-Kandidat im Wahlkampf, besucht die Altenpflegerin Nele. Er kommt in einer privaten Angelegenheit. Vor zwei Wochen hatte er Neles Sohn Enno bei einem Autounfall schwer verletzt. Obwohl ihn der Unfallbericht als unschuldig ausweist, möchte er die Familie unterstützen. Nele ist dankbar für Braubachs Angebot und bereit es anzunehmen. Doch ihr Neffe Jerome hat Bedenken. Ist der Besuch des Politikers nicht vor allem eine Wahlkampfszenierung? Steckt hinter der Hilfsbereitschaft ein heimliches Schuldgeständnis? Im Internet kursieren Gerüchte, Braubach sei am Unfalltag ange-trunken gewesen und zu schnell gefahren. Warum ist davon in der polizeilichen Darstellung keine Rede? Aus Jeromes Misstrauen wird offene Feindseligkeit. Er spricht von Manipulation der „Systempresse“, von Korruption und von Verrat. Fakten mischen sich mit reinen Behauptungen, berechnete Wut mit irrationalen Hass. Die Vorwürfe sind Braubach bestens aus dem Netz bekannt – nun sieht er sich einem Menschen gegenüber, der die Personifikation der digitalen Trollwelt zu sein scheint.

THEATER ^{hoch}3
mit Kirsten Lühhmann, Sa 11.09.2021, 19:00 Uhr
mit Dr. Jörg Nigge, Fr 17.09.2021, 19:00 Uhr

Spieltermine vom 09.09. bis 20.10.2021

Premiere 10.09.2021 – Schlosstheater

DER NACKTE WAHNSINN

Komödie von Michael Frayn

Regie: Tobias Materna | Bühne und Kostüme: Martina Stoian
Mit: Dirk Böther, Julian Boine, Bérénice Brause, Tanja Kübler, Pia Noll, Verena Saake, Johann Schibli, Anne-Kristin Schiffmann, Pascal Andrea Vogler, Thomas Wenzel

„Ich fange an zu begreifen, wie Gott zumute war, als er da unten im Dunkeln saß und die Welt erschuf.“

„Von hinten war es komischer als von vorne“, befand der britische Autor Michael Frayn, als er von der Seitenbühne aus die Aufführung eines seiner Stücke sah – und schrieb daraufhin mit DER NACKTE WAHNSINN die Backstage-Komödie schlechthin. Es ist kurz nach Mitternacht, die Generalprobe läuft. Die Nerven liegen blank. Noch hakt der Text, noch klemmen die Türen, noch stehen die Requisiten nie da, wo man sie braucht. Regisseur Lloyd Dallas ist verzweifelt und seine Schauspielerinnen und Schauspieler sind es nicht minder, soll sich doch in wenigen Stunden der Vorhang für die Premiere heben. Grund genug, sich unerschrocken ins Geschehen zu stürzen, den Tücken der Technik zu trotzen und den wild improvisierenden Kollegen das Leben zur Hölle zu machen. Ein Alptraum für Theatermacher, geschähe es wirklich, aber ein Hochgenuss für Zuschauer, denn noch mehr Turbulenz, Irrwitz und Chaos, kurz: Noch mehr Theater geht nicht auf einer Bühne.

DER WAHNSINN HINTER DEM WAHNSINN
Die etwas andere Matinée: 05.09. 2021, 11:30 Uhr

Spieltermine vom 10.09. bis 20.11.2021

Premiere 23.09.2021 – HALLE 19

DIE WEISSE KRANKHEIT

nach dem Schauspiel von Karel Čapek
Überschreibung von Andreas Döring

Regie: Tim Eglöff | Bühne und Kostüme: Sabina Moncys
Mit: Dirk Böther, Bérénice Brause, Pia Noll, Verena Saake

„Wenn die Angst weiter um sich greift, werden noch mehr Menschen mit Einfluss zur Vernunft kommen.“

Aufgrund der Erfahrung der Spanischen Grippe und des Weltkriegs schrieb Karel Čapek 1937 eine visionäre Utopie. Eine Pandemie wird zum Stresstest für die Gesellschaft. Das Schlosstheater überschreibt Čapeks Stück, überträgt die Grundsituationen in die Gegenwart und öffnet es für aktuelle Diskurse. – Im Land wütet eine tödliche Seuche. Einzig die unbekannte Ärztin Dr. Galén behauptet, sie heilen zu können. Prof. Sigelius zweifelt die Erkenntnisse zwar an, erlaubt der Kollegin aber dennoch, die Heilmethode in ihrer staatlichen Klinik zu erproben. Die Anwendung hat Erfolg, doch will Dr. Galén ihre Formel nur unter einer Bedingung öffentlich machen: Die Regierungen sollen weltweit Frieden und Abrüstung garantieren. Sigelius hält dies für unverantwortlich, Heilung müsse für alle zugänglich und bedingungslos sein. Folgerichtig entlässt sie die Ärztin. Als die Regierenden selbst erkranken, wird Dr. Galén neuerlich zur Hilfe gerufen. Doch sie bleibt bei ihrer Forderung. Eine öffentliche Debatte über Moral, staatliche Repression und deren Legitimität beginnt. In dieser vertreten die Figuren des Stücks exemplarisch die Positionen der Medizin, der Wissenschaft, der Medien und der Politik. Über alle sachlichen Differenzen hinweg erkennen sie, dass sich das gesellschaftliche Miteinander nur gemeinsam erneuern lässt.

Spieltermine vom 23.09. bis 29.10.2021

Premiere 24.09.2021 – Schlosstheater

OSLO

Schauspiel von J.T. Rogers

Regie: Andreas Döring | Bühne und Kostüme: Martin Käser
Mit: Philipp Keßel, Florian Kleine, Tanja Kübler, Fabian Lichottka, Jan Arne Looss, Dino Nolting, Caroline Pischel, Johann Schibli

„Wir können einander nicht entkommen, die Ihren und die Meinen. Wir sind verstrickt. Es ist unser Schicksal.“

Nach Jahren blutiger Konflikte scheint 1993 der Weg in eine friedlichere Zukunft möglich: Das Oslo-Abkommen wird unterzeichnet; auf dem Rasen vor dem Weißen Haus schütteln der Palästinensischerführer Yassir Arafat und Israels Ministerpräsident Jitzchak Rabin einander zum ersten Mal die Hände. Die Anbahnung der historischen Übereinkunft verlief weniger staatstragend: Die Verhandlungen gingen abseits der offiziellen Kanäle, heimlich (und höchst illegal) arrangiert von einem norwegischen Diplomatenpaar vorstatten. J.T. Rogers' Hinterzimmer-Thriller führt in eine abgeschiedene Villa außerhalb Oslos, in der sich Vertreter Israels und der PLO über Monate hinweg treffen, ohne Presse, Protokolle und förmliches Skript, zutiefst misstrauisch und doch von der Hoffnung getrieben, einen gemeinsamen Weg zu finden. Das historische getreue Stück verwandelt komplexe Politik in lebendige Unterhaltung und zeigt beispielhaft, wie man Konflikte auf friedlichem Wege entschärft. Ein Muster mit Nachahmungswert.

Matinée: 19.09. 2021, 11:30 Uhr
THEATER ^{hoch}3
mit Dr. Stefan Engert, Sa 25.09.2021, 19:00 Uhr

Spieltermine vom 24.09. bis 05.11.2021

Wiederaufnahme 03.10.2021 – HALLE 19

LAURA WAR HIER

Familienkomödie von Milena Baisch | Liedtexte von Volker Ludwig | für alle ab 5 Jahren

Regie: Andreas Döring | Bühne und Kostüme: Martin Käser
Mit: Andreas Döring, Tanja Kübler, Fabian Lichottka, Pia Noll, Dino Nolting, Anne-Kristin Schiffmann

„Wir finden noch eine richtige ganze Familie für dich. Hier gibt es so viele Leute im Haus, bei denen wir klingen können.“

Laura hat sich mit ihrer Mutter gestritten. Wieso gibt es keinen Vater, der sie verteidigt? Oder Geschwister? Das ist alles so ungerrecht. Laura ist zwar erst sechs, aber sie hat im Werbefernsehen gesehen, wie eine richtige Familie aussieht. Das sind nicht nur zwei Personen, Mutter und Tochter, so wie bei ihr zu Hause. In Panzertöpfen zieht sie los ins Treppenhaus, entschlossen, hinter all den Türen eine richtige Familie zu finden, um dort einzuziehen. Aber so eindeutig, wie sie dachte, sehen die Familien gar nicht aus. Justin, der gleichaltrige Junge mit den zwei tollen Vätern, hat die Idee: Und wenn wir dir eine Familie zusammenbauen? Die mutige Erkundungsreise der kleinen Heldin Laura in das Alltagsleben ihrer Nachbarn führt sie nicht nur zu viel Erkenntnis über viele Arten und ihr eigenes Familienglück. Mithilfe von Justin schafft sie es, ihre liebenswerte Hausgemeinschaft zu einer Wahlverwandtschaft auszubauen, die das Treppenhaus als neuen gemeinsamen Wohnraum erobert und ihn in eine Partyzone verwandelt.

Wieder ab 03.10.2021

Theater-Clubs

Premiere 30.09.2021 – HALLE 19

ALICE IM WUNDERLAND

von Lewis Carroll | für die Bühne bearbeitet von Jürgen Popig

für alle ab 8 Jahren

Aufführung des Kids-Clubs

Ein richtiges Gedicht müsste voller Unsinn sein, findet Alice. Irgendwie besonders, auf eine überdrehte Art. Wie das weiße Kaninchen mit einer Uhr. Da lohnt es sich hinterherzulaufen. Alice folgt dem Kaninchen in sein Loch und findet sich in einer Welt wieder, in der sie sich am liebsten aufhält – in einer Traumwelt voller verrückter Figuren und Abenteuer.

Premiere 02.10.2021 – HALLE 19

WERKRAUM OTHELLO

nach William Shakespeare | für alle ab 14 Jahren

Aufführung des Jugendclubs

Die Darsteller*innen des Jugendclubs tauchen in eines der populärsten Shakespeare-Stücke ein. Mit ihren Erfahrungen erkunden sie Phänomene wie Liebe, Eifersucht und Vorstellungen von Freundschaft, Ehrlichkeit und Fremdheit. In einer eigenen Version von OTHELLO entwickeln sie Szenen und deuten die Tragödie aus einer jugendlichen Sicht.

Resonanzraum Theater

THEATER ^{hoch}3

Wissen. Kunst. Debatte

Ein stückbegleitendes Gesprächsformat

In der Reihe **THEATER ^{hoch}3** treten wir mit Fachleuten aus Wissenschaft und Gesellschaft und dem Publikum in Austausch. Zu einzelnen Produktionen gibt es stückbezogene Vorträge, nach der Vorstellung schließt sich eine Debatte an, die das Gehörte und szenisch Erlebte zusammenführt. Ein Brückenschlag zwischen Wissen und Kunst: innovativ, informativ, kontrovers. – Die Teilnahme ist nur in Verbindung mit einem Vorstellungsbuch möglich.

FREIRAUM BRAUCHT REGELN: STRATEGIEN GEGEN HATESPEECH UND FAKE NEWS

Thematische Einführung mit Kirsten Lühhmann (MdB) – vor der Vorstellung **FUROR**

Die Digitalisierung vernetzt Menschen, Gedanken und Ideen und öffnet ungeahnte Kommunikationsräume. Eigentlich wunderbar. Wäre da nicht auch die Lust, im Schutze der Anonymität die Grenzen jeder Debattenkultur zu sprengen. Wie ist einer „Meinungsvielfalt“ zu begegnen, die sich jenseits demokratischer Regeln bewegt und Grundwerte ignoriert? – Brauchen neue Medien spezifische Gesetze? Die SPD-Bundestagsabgeordnete Kirsten Lühhmann beleuchtet im Diskurs die Themen Netzpolitik und digitale Infrastruktur.

Sa 11.09.2021, 19:00 Uhr – HALLE 19

ERREGUNG STATT ARGUMENT

Thematische Einführung mit Dr. Jörg Nigge – vor der Vorstellung **FUROR**

Sind auch Lokalpolitiker von Beleidigungen, Polemik und falschen Behauptungen im Internet betroffen? Welchen Dialog brauchen Politik und Gesellschaft, Bürgerinnen und Bürger, um sich durch die digitale Dauererregung nicht trennen zu lassen? Das Schauspiel **FUROR** beschreibt die Raserei gegen Politik und Politiker*innen, die sich mancherorts weit von der sachlichen Debatte verabschiedet hat. Celles Oberbürgermeister Jörg Nigge beleuchtet ein Thema, das uns alle betrifft.

Fr 17.09.2021, 19:00 Uhr – HALLE 19

Resonanzraum Theater

WENN ZWEI SICH STREITEN – VERMITTELT DER DRITTE?

Thematische Einführung mit Dr. Stefan Engert – vor der Vorstellung **OSLO**

Wie kommen zwei verfeindete Staaten miteinander ins Gespräch? Wer bringt sie an einem Verhandlungstisch zusammen? Warum sind Verteilungskonflikte oft leichter zu schlichten als Wertekonflikte? Und was ist zu tun, wenn sich die beiden Ebenen vermischen? Internationales Konfliktmanagement ist eine weltumspannende Herausforderung. Oft gelingt die Annäherung nur auf unorthodoxen Wegen. Das Schauspiel **OSLO** ist hierfür ein Musterfall. Der Politikwissenschaftler Stefan Engert spricht ein-führend über politische Konflikte und kreative Lösungsansätze.

Sa 25.09.2021, 19:00 Uhr – Schlosstheater

DER WAHNSINN HINTER DEM WAHNSINN

Die etwas andere Matinée

Mit: Tobias Materna, Andreas Döring und Gästen

Welcher Wahnsinn grassiert(e) in Corona-Zeiten hinter den Kulissen? Was passierte, als Pandemie und Bürokratie geräuschvoll aufeinanderprallten? Wie viele Theaterproduktionen passen in eine Gefriertruhe? Intendant und Gastregisseur vertonen Excel-Tabellen der Kurzarbeitsplanung, vertanzten Telefonate mit Ministerien im Homeoffice und gierigen Desinfektionsmittelherstellern und verraten ganz nebenbei, worum es in der Backstage-Komödie **DER NACKTE WAHNSINN** tatsächlich geht.

So 05.09. 2021, 11:30 Uhr – Schlosstheater

Kasse & Impressum

KARTEN RESERVIEREN & KAUFEN

Theaterkasse:
Schuhstraße 46, 29221 Celle
Mo-Fr 9 - 17 Uhr, Sa 10 - 13 Uhr
Tel.: (05141) 90508-75/76 (Karten) -74 (Abo-Service)
karten@schlosstheater-celle.de | abo@schlosstheater-celle.de
Karten online : www.schlosstheater-celle.de

Die Vorstellungskasse öffnet jeweils 30 Minuten vor Beginn der Vorstellung im rechten Eingangsbereich gegenüber des Lifts. Wegen der besonderen Situation erhalten Sie ausschließlich Karten für die tagesaktuelle Vorstellung zum Tagespreis, weitere Ermäßigungen sind nicht möglich.

Reservierte Tickets bitte an der Theaterkasse abholen. Ein Abholung an der Vorstellungskasse ist nicht möglich.

Ab dem 22. Juli macht die Theaterkasse Sommerpause. Tickets für das Sommertheater **SHAKESPEARE IN LOVE** können Sie in dieser Zeit über unsere Website www.schlosstheater-celle.de oder bei den üblichen Vorverkaufsstellen erwerben. Ab dem 19. August, 9:00 Uhr sind wir wieder für Sie da und starten den freien Verkauf für die neue Spielzeit.

IMPRESSUM
Celler Schlosstheater e.V. | Spielzeit 20/21, Intendant: Andreas Döring | Redaktion: Dramaturgie, Öffentlichkeitsarbeit, Gestaltung: Christian Stych